Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

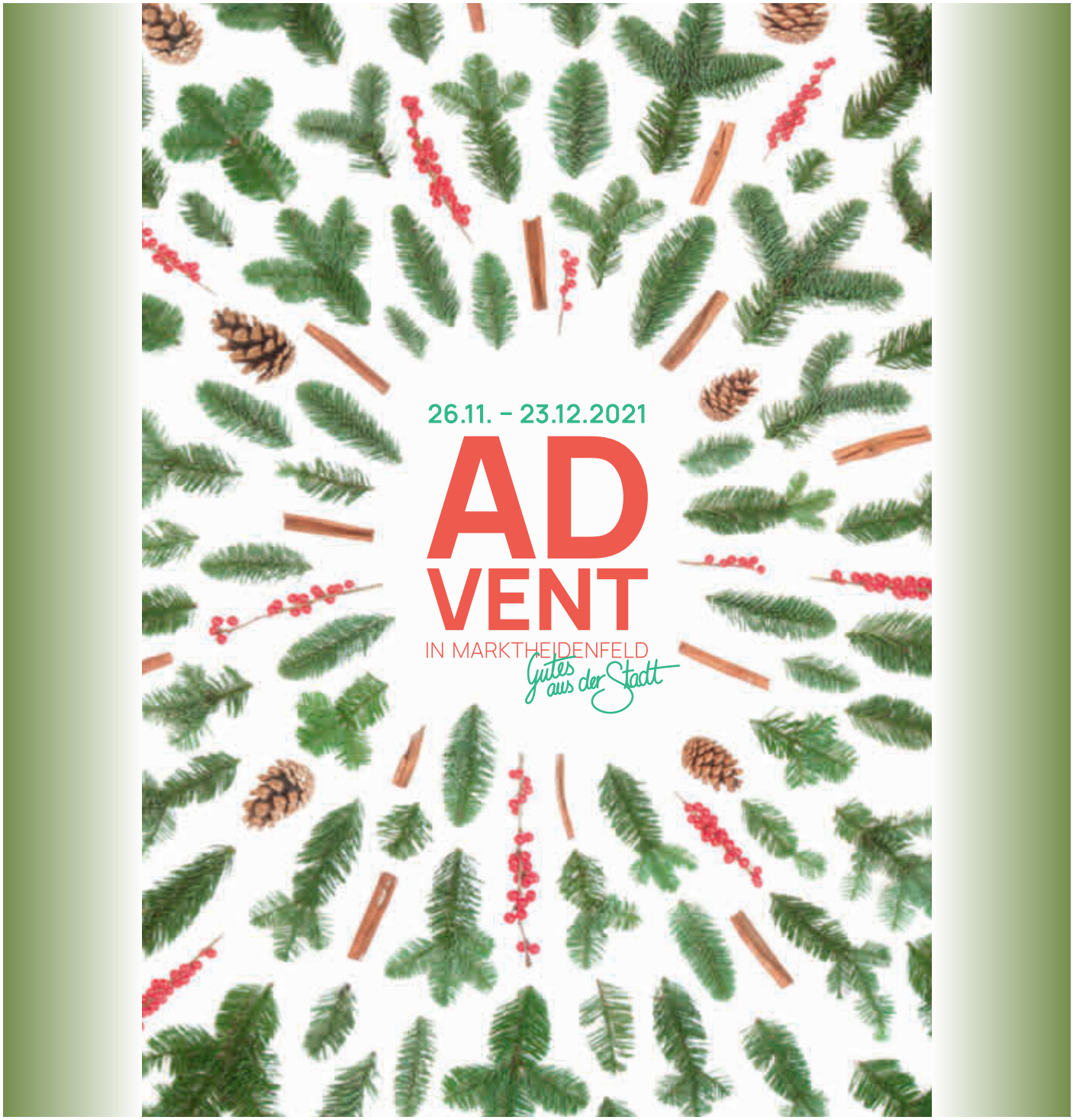
Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 11 Freitag, 19. November 2021



Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

Corona ist noch nicht vorbei. Im Gegenteil: Die vierte Welle der Corona-Pandemie und steigende Infektionszahlen halten aktuell den Landkreis Main-Spessart und Marktheidenfeld in ihrem Bann: Egal, ob Arbeitnehmer, Selbstständiger, Händler, Gastronom, Dienstleister oder Mitglied eines Vereins: Wir alle stehen in den nächsten Wochen und Monaten weiter vor großen Herausforderungen.

Viele von uns sind durch die neue Infektionswelle wieder in ihrer persönlichen Lebensweise eingeschränkt und gesundheitlich gefährdet, manche trifft es zusätzlich beruflich und finanziell. Jetzt heißt es bei uns in Marktheidenfeld, solidarisches Verhalten an den Tag zu legen: Durch nachbarschaftliche Hilfe, freiwillige Unterstützung oder mit einem aufmunternden Wort beim Plausch auf der Straße.

Zur Solidarität gehört für mich auch, dass sich alle, die sich bisher nicht zur Impfung durchringen konnten, noch einmal überlegen, ob sie sich zum eigenen Schutz und im Sinne der Gemeinschaft nicht doch impfen lassen. Ich möchte Sie ermutigen, die Ungeimpften in Ihrem Umfeld zu motivieren, mitzumachen. Jeder Geimpfte hilft, die Pandemie schneller zu überwinden.

Unabhängig vom Impfen noch eine persönliche Bitte: Halten Sie sich in den nächsten Wochen weiterhin an die aktuell gültigen Hygieneregeln und achten Sie auf Abstand, FFP2-Maske und Lüften. Jeder von uns kann mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass wir auch diesen - hoffentlich letzten - Corona-Winter bestmöglich meistern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und
bleiben Sie gesund

Ihr

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Neues Schnelltestangebot

Das Landratsamt Main-Spessart informiert
(Stand 26. Oktober 2021):

„Seit Donnerstag, 28. Oktober bietet das Bayerische Testzentrum Main-Spessart am Klinikum Marktheidenfeld nun auch Schnelltests während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 - 14 Uhr) an. Die Tests (Schnelltests und PCR) können in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14 Uhr auch von Fußgängern wahrgenommen werden. In der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr werden die Tests (Schnelltest und PCR) im Fahrzeug abgenommen. Termine für die Schnelltests können ab 27. Oktober, ab 14 Uhr unter www.termin.klinikum-msp.de oder telefonisch unter 0 93 91 / 502 2220 gebucht werden. Weitere Informationen gibt es unter www.main-spessart.de.

Sowohl PCR- als auch Schnelltests können in den Bayerischen Testzentren in Marktheidenfeld und Gemünden nur jenen Personengruppen angeboten werden, die Anspruch auf eine kostenfreie Testung haben. Kostenpflichtige Tests sind ausschließlich bei privaten Anbietern wie z.B. Apotheken oder Ärzten möglich.

Erkältungswelle rollt - Wann benötigen Kinder welchen Test für den Besuch in der Kita?

Mit dem neuen Testangebot soll gerade auch Eltern in und um Marktheidenfeld eine Möglichkeit gegeben werden, einen kostenlosen Antigenschnelltest für ihre Kinder zu erhalten, wenn diese eine Kindertageseinrichtung besuchen. Denn dieser ist nach wie vor erforderlich, wenn Kinder, die schwer erkranken und z.B. Fieber, Halsschmerzen oder starken Husten haben, nach Abklingen der Symptome wieder in die Kita zurück möchten. Dann benötigen sie entweder einen negativen PCR- oder einen Antigenschnelltest. Zu beachten ist dabei, dass die PCR-Tests in diesem Fall - im Gegensatz zu den Antigenschnelltests - kostenpflichtig sind und deshalb leider nicht am Testzentrum vorgenommen werden können.

Haben Kinder nur leichte Symptome wie Schnupfen und wollen in die Kita, genügt ab sofort ein zu Hause durchgeführter Selbsttest. Eltern müssen die Durchführung und das (negative) Testergebnis schriftlich bestätigen und der Kindertageseinrichtungen vorlegen. Berechtigungsscheine für zwei kostenlose Selbsttests pro Kind pro Woche erhalten Eltern über die Kindertageseinrichtungen oder Heilpädagogischen Tagesstätten. Diese können in Apotheken eingelöst werden.

In folgenden Fällen sind kostenfreie Testungen möglich:

Gründe für eine kostenfreie PCR-Testung:

- Personen, die Kontakt zu einem COVID-19 positiven Patienten hatten,
- Personen, deren Unternehmen bzw. Einrichtungen oder das öffentliche Gesundheitsamt eine Testung zur Verhütung der Verbreitung des Coronavirus verlangen,
- Personen, die aufgrund eines positiven Befunds nachgetestet werden müssen,
- Beschäftigte oder Besuchende einer Pflegeeinrichtung oder Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Gründe für eine kostenfreie Antigen-Schnelltestung:

- Personen, die unter 12 Jahre und 3 Monate alt sind (auch Kinder mit leichten Symptomen, sog. „Schnupfenkinder“),
- Personen, die unter 18 Jahre alt sind (gültig bis zum 31. Dezember 2021),
- Studierende (gültig bis zum 30. November 2021),
- Schwangere und Stillende,
- Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen COVID-19 geimpft werden können oder in den letzten drei Monaten aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden konnten (u.a. Schwangere, Stillende oder vormals Schwangere),
- Beschäftigte einer Pflegeeinrichtung oder Einrichtung für Menschen mit Behinderung,
- Personen, deren Unternehmen bzw. Einrichtungen oder das öffentliche Gesundheitsamt eine Testung zur Verhütung der Verbreitung des Coronavirus verlangen,
- Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen COVID-19 teilnehmen oder in den letzten Monaten an solchen Studien teilgenommen haben,
- Personen, die sich wegen einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 selbst in Absonderung begeben mussten, können sich kostenlos testen lassen, wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist.

Die Berechtigung für einen kostenfreien Test muss durch die Vorlage des entsprechenden Nachweises (z.B. Kinderausweis für Kinder) belegt werden.“

Advent in Marktheidenfeld

Von Donnerstag, 26. November bis Donnerstag, 23. Dezember 2021 lädt Marktheidenfeld in seine vorweihnachtlich geschmückte Innenstadt zum „Advent in Marktheidenfeld“ ein.

Ergänzend zum Bummel durch die Altstadt finden beim „Advent in Marktheidenfeld“ Aktionen in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft statt.

Zudem werden Führungen durch Marktheidenfeld und kleinere Veranstaltungen - im Freien und unter anderem in der Stadtbibliothek - angeboten, soweit dies coronabedingt möglich ist.

Im vorderen Bereich des Franck-Hauses ist die Finalisten-Ausstellung zu „Der Meefisch 2021 – Wettbewerb für Bilderbuchillustration“ zu sehen. Im hinteren Ausstellungsbereich stellen Thomas Krapf und Romana Kochanowski ihre Werke aus.

Von Freitag, 3. Dezember bis Sonntag, 5. Dezember plant die Stadt rund um den Marktplatz und die Alte Schmiede einen kleinen stimmungsvollen Adventsmarkt, abhängig von der pandemischen Lage.

Beim „Advent in Marktheidenfeld“ gelten die aktuellen Coronaregeln. Das Programm ist Ende November unter www.marktheidenfeld.de abrufbar.

Vorerst keine Fortführung des „MainStrands“

Erstmals gab es in Marktheidenfeld in diesem Jahr einen Stadtstrand. Von Anfang Juli bis Ende September entwickelte sich der „MainStrand“ zum beliebten Treffpunkt, der gut frequentiert direkt am Mainradweg unterhalb des Jugendzentrums in Marktheidenfeld lag. Allerdings wird es - zunächst - keine Neuauflage des „MainStrands“ geben.

„Wir konnten an unserem MainStrand ein wunderbares Publikum begrüßen“, blickt das Pächter-Ehepaar Andrea Müller-Leßmann und Rainer Müller auf eine schöne Zeit mit netten Gästen zurück. Das Wetter sei im vergangenen Sommer zwar nicht immer optimal gewesen, die Beweggründe für die Nichtfortführung seien aber andere: „Hauptgrund ist das fehlende Personal“, erläutert Andrea Müller-Leßmann im Gespräch mit der Marktheidenfelder Stadtverwaltung und ergänzt, dass es einfach nicht möglich war, im Sommer ausreichend Saisonarbeitskräfte zu bekommen.

Entsprechend sei das Gros der Arbeit an dem Pächterpaar hängengeblieben. Auch in Abwägung mit den behördlichen Verfahren, die ein jährlicher Betrieb des Stadtstrands zur Folge hätte, habe man schweren Herzens entschieden, vorerst keine Fortsetzung zu planen. Mit der Stadt Marktheidenfeld habe es eine „super Zusammenarbeit“ gegeben und die Verwaltung sich bei Fragen immer „konstruktiv und lösungsorientiert“ gezeigt.

(von links) Andrea Müller-Leßmann und Rainer Müller begrüßten im Sommer auch Ersten Bürgermeister Thomas Stamm am Mainstrand von Marktheidenfeld.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm dankt dem Schaustellerpaar herzlich für das Engagement in Marktheidenfeld und erklärte, dass er für eine eventuelle Neuauflage des MainStrands immer ein offenes Ohr hat.

„Nicht nur ich werde den Stadtstrand als Treffpunkt für Alt und Jung vermissen, denn er hat das gute gastronomische Angebot an unserem Mainufer bestens ergänzt“, so Stamm. Er hoffe, dass sich im Zuge der Mainufergestaltung möglicherweise neue Perspektiven für einen Stadtstrand ergeben. „Ich würde mich freuen, wenn es in absehbarer Zeit zu einer Fortsetzung kommt“, äußert sich das Stadtoberhaupt abschließend.

Meefisch-Ausstellung eröffnet

129 Werke wurden in diesem Jahr insgesamt für den „Meefisch“ eingereicht, 22 von der Jury für die Finalisten-Ausstellung ausgewählte Werke sind nun bis 9. Januar 2022 im Markheidenfelder Franck-Haus zu sehen.

Die Stadt Marktheidenfeld verleiht den Meefisch-Preis für Bilderbuchillustration alle zwei Jahre und in diesem Jahr bereits zum neunten Mal. Das Gewinnerbuch wird bei S. Fischer Verlage Frankfurt am Main erscheinen und wird erst im Dezember bekannt gegeben.

Rund die Hälfte der 22 ausgewählten Illustratorinnen und Illustratoren waren persönlich zur Ausstellungseröffnung nach Marktheidenfeld gereist, eine Teilnehmerin nahm hierfür sogar den Weg aus dem fernen Schweden auf sich.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm freute sich über die „Rekordbeteiligung“ bei Illustrationspreis der Stadt. 129 Einreichungen gab es für den „Meefisch“, darunter Bewerbungen aus Hamburg, Berlin oder München. Zehn Beiträge kamen aus Österreich, sieben aus der Schweiz, eine aus den Niederlanden und eine aus Spanien.

Die Jurymitglieder Susanne Wunderlich von der Stadtbibliothek sowie Bettina Herre und Sabine Hildebrandt von S. Fischer Verlage nahmen mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm an der Eröffnung teil.

Magdalena Skala, die den Preis 2019 gewann, betonte in ihrem Grußwort den hohen Stellenwert des Meefisch-Preises. Es sei ein „unbeschreibliches Gefühl“, wenn das eigene Werk plötzlich als gebundenes Buch in Buchhandlungen erhältlich ist. Sie sehe den Meefisch als echtes „Sprungbrett“, um als Kunstschaffende die Tür zum Verlagswesen weit aufzustoßen.

In der Finalisten-Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus werden nun die von einer Fach-Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge präsentiert, darunter der oder die - noch geheime - Meefisch-Preisträger oder -Preisträgerin. Jurymitglied Bettina Herre von S. Fischer Verlage betonte, dass die 22 Finalisten stolz darauf sein können, bei der Endauswahl des Preises dabei zu sein.

„Für mich ist es eine wahre Freude, mich als Jurorin mit der bunten Vielfalt und beachtlichen Qualität der Bewerbungen zu befassen“, erklärte die Kinderbuch-Lektorin.

Interessierte von jung bis alt können die 22 Bilderbuch-Projekte im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld begutachten und haben bis Sonntag, den 28. November die Möglichkeit, aus ihnen den Publikumspreisträger zu wählen. Die oder der Jury- und Publikums-Preisträger werden auf der Midissage am Samstag, den 4. Dezember bekannt gegeben.

Für Kindergruppen bietet Franck-Haus-Mitarbeiterin Valentina Harth - außerhalb der Öffnungszeiten - kostenlos kindgerechte Führungen an, bei der auch ihr pädagogisches Begleitmaterial zum Einsatz kommt. Terminvereinbarungen für die Kinderführungen sind in der Touristinformation unter der Telefonnummer 09391 5035414 oder unter tourismus@marktheidenfeld.de möglich.

Weitere Informationen zum Meefisch-Wettbewerb gibt es im Internet unter www.der-meefisch.de

BayernPortal und BayernApp

Auf der Internetseite https://www.freistaat.bayern.de sind über das „BayernPortal“ verschiedene Anträge der Stadt Marktheidenfeld online abrufbar.

Die Nutzung ist ganz einfach: Auf der Startseite den Suchbegriff Marktheidenfeld eingeben - fertig.

Unabhängig vom Angebot der Rathäuser und Landratsämter gibt es die Bayern-App, die - neben dem Angebot des BayernPortal - weitere Funktionen bietet. Unter anderem Newsfeeds zu über 40 Themen, die sich unter anderem aus Mitteilungen der Staatsregierung speisen, aber auch Infos zum Thema Schule, Gesundheit, Polizei und IT-Sicherheit – zum Beispiel. Außerdem zeigt die App, wo der nächstgelegene Hotspot für das kostenlose BayernWlan zu finden ist. Die BayernApp steht für iPhone und Android-Smartphones im Appstore und im Google Playstore kostenlos zum Download bereit.

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Jetzt einscannen und herunterladen!

Weitere Informationen zur BayernApp sind unter https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/ zu finden.

Die bunte Herbstbepflanzung ist da

Anna Kühnert (links) und Svenja Väthröder (rechts) von der Marktheidenfelder Grünkolonne pflanzten an der Mitteltorstraße Blumen in bunten Farben.

Die Grünkolonnen-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Marktheidenfeld sorgen in den Wechselbeeten aktuell für viel Farbe.

Auch Anna Kühnert und Svenja Väthröder haben zum bunten Spektakel beigetragen, an dem sich die Marktheidenfelder Bevölkerung ab sofort erfreuen kann.

Das fleißige Grünkolonnen-Team um Gärtnermeister Sebastian Schmitt hat in den vergangenen Tagen insgesamt 3.000 bunte Pflanzen in der Kernstadt und in den Stadtteilen gesetzt.

Den größten Teil machen dabei die Hornveilchen mit rund 2000 Stück aus. Zudem wurden Blauschwingel, Zebragras, Besenheide, Purpurglöckchen und einige weitere Sorten in die Wechselbeete und Kübel gepflanzt.

Zwei neue E-Bikes

Die Mitarbeitenden der Stadt Marktheidenfeld können bei Dienstfahrten ab sofort zwei neue Elektro-Fahrräder nutzen. Damit besteht die städtische „Fahrradflotte“ nun aus drei Rädern. Neben den beiden neuen E-Bikes steht den Bediensteten weiter das „klassische“ Dienstfahrrad ohne Elektrounterstützung zur Verfügung.

„Wir freuen uns, dass unsere städtischen Mitarbeitenden mit den E-Bikes nun noch umweltfreundlicher unterwegs sind“, erklären Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam. Sie dankten Hausmeister Horst Kraus für das Koordinieren der Fahrradstellplätze und das Einrichten der internen Auflademöglichkeit.

In Marktheidenfeld sind E-Biker aus nah und fern sehr willkommen. So zum Beispiel Fahrradtouristen, die den Mainradweg nutzen, betont Thomas Stamm. Entsprechend gebe es drei öffentliche Akku-Ladestationen für Elektrobikes. Eine befindet sich im Hof des Alten Rathaus an der Alten Schmiede, eine am Mehrgenerationenspielplatz am Mainkai und eine weitere Ladestation am Busbahnhof am Adenauerplatz. Zudem gibt es eine Lademöglichkeit beim Autohaus Hettinger in der Würzburger Straße.

Die Stadt Marktheidenfeld setze generell auf E-Mobilität, betont Matthias Hanakam. „Aktuell haben wir bei der Stadt Marktheidenfeld neben den beiden E-Bikes auch acht E-Mobile im Einsatz“, erläutert Hanakam. Neben drei strombetriebenen Fahrzeugen für die Mitarbeitenden des städtischen Rathauses, einem Elektro-Pritschenwagen des Bauhofs sowie je einem E-Fahrzeug beim Wasserwerk und bei der städtischen Feuerwehr sind auch zwei Autos der technischen Hausverwaltung elektrisch im Stadtgebiet unterwegs.
Aufgeladen werden die Fahrzeuge entweder über den Stromanschluss vor Ort, an den E-Ladesäulen in der Tiefgarage des Rathauses oder an den städtischen E-Ladestationen am Generationenpark im Stadtteil Altfeld sowie am Bürgerhaus im Stadtteil Glasofen. Weitere städtische Ladesäulen sind am Brückenparkplatz, am Parkplatz Lohgraben sowie an der Feuerwache in der Karbacher Straße geplant. Hinzu kommen die drei nichtstädtischen kostenpflichtigen Ladesäulen in der Georg-Mayr-Straße, in der Würzburger Straße und im Gewerbegebiet am Dillberg.

Beim Fototermin ohne Helm, beim Fahren natürlich mit Helm unterwegs: (von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Hausmeister Horst Kraus und Geschäftsleitender Beamter Matthias Hanakam mit den neuen E-Bikes der Stadt Marktheidenfeld.

Bis 3. Dezember: Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg

Unter dem Titel „Der deutsch-französische Krieg 1870/71 - ein vergessener Krieg aus lokaler Perspektive“ zeigt der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. im „Forum Rathaus“ in Marktheidenfeld historische Fotografien, erläuternde Bildtafeln und zeitgenössische Exponate.

Im 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathaus geben die Ausstellungsmacher um Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg einen bewegenden Einblick in die Geschehnisse von Juli 1870 bis Mai 1871. Zu sehen sind im „Forum Rathaus“ in 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathauses unter anderem Dokumente und Erinnerungsstücke aus der Sammlung des Stadtarchivs von Marktheidenfeld sowie aus den Privatarchiven von Mitgliedern des Historischen Vereins. Gezeigt wird zudem die Fahne des Kriegervereins Marktheidenfeld mit ihren auf blau-weißem Tuch aufgebrachten Applikationen.

Erinnert wird auch an die Zahl der Gefallenen, die der nicht einmal ein Jahr andauernde Krieg verursacht hat: Knapp 200.000 Soldaten fanden im deutsch-französischen Krieg den Tod, rund 250.000 Menschen wurden verwundet, fast 500.000 gerieten in Kriegsgefangenschaft.

Die Ausstellung „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“ ist bis Freitag, den 3. Dezember im Forum Rathaus im 1. Obergeschoss des Marktheidenfelder Rathauses in der Luitpoldstraße 17 zu sehen. Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Öffnungszeiten des Rathauses Marktheidenfeld: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
14.00 bis 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Änderungsatzung

aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) der Satzung der Stadt Marktheidenfeld über das Friedhofs- und Bestattungswesen

§ 1

In § 9 Art der Gräber, wird folgender Absatz i) eingefügt:

i) Im islamischen Grabfeld sind Familiengräber mit einer oder zwei Grabstellen ausgewiesen. Die Bestattung erfolgt hier als Erdbestattung in einem Grabtuch. Eine Tieferlegung ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Ausrichtung der Gräber erfolgt in Richtung Mekka. Für die Gräber im islamischen Grabfeld gelten die Regelungen für Familiengräber, soweit diese Satzung nichts Anderes bestimmt.

§ 2

In § 33 Särge, Urnen, Wäsche, wird folgender Absatz 3) eingefügt:

3) Verstorbene können aus religiösen oder weltanschaulichen Grünen im Tuch bestattet werden. Voraussetzung hierfür ist ihr erklärter oder mutmaßlicher Wille.

Sind Gesundheitsgefahren zu befürchten, kann das zuständige Gesundheitsamt eine Bestattung im Sarg anordnen.

Für die Aufbewahrung und den Transport Verstorbener bis zur Grabstätte sind geschlossenen Särge zu verwenden. Für die verwendeten Tücher gilt, dass die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Bodens oder des Grundwassers nicht nachteilig verändert werden darf. Die Verwesung der Leiche muss innerhalb der Ruhefrist gewährleistet sein.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsatzung tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Marktheidenfeld, den 14. Oktober 2021

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

JAGDGENOSSENSCHAFT

Glasofen/Marienbrunn

B e k a n n t m a c h u n g

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Glasofen/Marienbrunn am

Freitag, 17.12.2021, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Glasofen

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Glasofen/Marienbrunn gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht 2019/2020 und 2020/2021.
2. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers.
3. Beratung zur anstehenden Jagdverpachtung
4. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings.
5. Verschiedenes, Informationen.

Die Versammlung der Jagdgenossen ist nicht öffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Glasofen/Marienbrunn sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Zutritt ist außerdem nur nach der momentan geltenden 3G Regelung möglich, also Nachweise nicht vergessen! Für den Zugang ist natürlich auch eine Maske notwendig.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Reinhard Wolz, Am Lauterpfad 8, in Marienbrunn sowie beim stellvertretenden Jagdvorsteher Reinhold Schäfer, Claushofstr. 4, in Glasofen, abgeholt werden.

Nach Beendigung des offiziellen Teils wird ein Wildessen serviert.

Glasofen/Marienbrunn, 5.11.2021

Reinhard Wolz
Jagdvorsteher

JAGDGENOSSENSCHAFT ALTFELD

B e k a n n t m a c h u n g

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

Donnerstag, den 25.11.2021, 19.30 Uhr, im „Hofkaffee Wolf“ in Altfeld

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Altfeld gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Neuwahl der Vorstandschaft
3. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriehter Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Altfeld, 11.09.2021

gez.
Erwin Wolf
Jagdvorsteher

Sitzungen des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 25.11.2021

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Ankündigungen zu Sondersitzungen und deren Tagesordnung sind der der städtischen Homepage auf dem Bürgerinfoportal zu entnehmen.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 30.09.2021 und 14.10.2021

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 30.09.2021 und 14.10.2021 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 30.09.2021

Volkshochschule Marktheidenfeld; Überführung der Trägerschaft zur Stadt Marktheidenfeld

Beschluss:

Die Trägerschaft der Volkshochschule Marktheidenfeld erfolgt ab 01.01.2022 durch die Stadt Marktheidenfeld.

Einer Übernahme der Ausstattung, der Betriebsmittel und des Vereinsvermögens wird zugestimmt.

Das Verwaltungspersonal wird unbefristet bei der Stadt Marktheidenfeld weiterbeschäftigt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Kabarett an der Alten Mainbrücke; Fortsetzung der Veranstaltungsreihe

Beschluss:

Die Veranstaltung „Kabarett an der Alten Mainbrücke“ mit der Comödie Fürth als Veranstalterin wird 2022 fortgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Bürgerhaus Glasofen; Nutzung der Vereinsräume und des Veranstaltungssaales

Beschluss:

1. Bei der Abrechnung der Vereinsräume des Bürgerhauses Glasofen im Obergeschoss werden die anfallenden Kosten für die Abschreibung nicht berücksichtigt. Evtl. benötigte Verbrauchsgebühren werden gesondert berechnet.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2. Der Tagessatz für die Nutzung des Veranstaltungssaals im Erdgeschoss (bei mehr als vier Stunden Nutzung) wird auf 200,00 € festgesetzt. Evtl. benötigte Verbrauchsgebühren werden gesondert berechnet. Der Auf- und Abbautag wird nicht berechnet.

mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 13

2. Der Tagessatz für die Nutzung des Veranstaltungssaals im Erdgeschoss (bei mehr als vier Stunden Nutzung) wird auf 150,00 € festgesetzt. Evtl. benötigte Verbrauchsgebühren werden gesondert berechnet. Der Auf- und Abbautag wird nicht berechnet.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

3. Der Stundensatz für die Nutzung des Veranstaltungssaals im Erdgeschoss wird auf 5,00 € festgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

4. Die Festlegung der Beträge gilt bis auf Weiteres.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Friedhof am Äußeren Ring, Ausweisung von Grabfeldern und Erlass einer Änderungssatzung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderungssatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Anlage 1). Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungssatzung auszufertigen und bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Weiterentwicklung des Friedhofs am Äußeren Ring

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Weiterentwicklung des Friedhofs am Äußeren Ring zu erstellen und nach Fertigstellung dem Stadtrat vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Stadtratssitzung vom 14.10.2021

Eilantrag der Fraktion proMAR

Beschluss:

Der Eilantrag der Fraktion proMAR wird auf die Tagesordnung genommen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Innenputz- und Malerarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau Säule II
Innenputz- und Malerarbeiten
Löwen Restaurierung, 97837 Erlenbach
324.833,85 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Trockenbauarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau Säule II
Trockenbauarbeiten
Liebler Akustik & Trockenbau GmbH, 97723 Oberthulba-Reith
173.625,46 brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ausbau der Eltertstraße, Planungsleistungen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Ausbau der Eltertstraße mit Kanal- und Wasserleitungserneuerung

Planungsleistungen Ingenieurbauwerke/ Kanalbau nach HOAI, LPH 5-9 sowie örtliche Bauleitung

Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

• Ausbau der Eltertstraße mit Kanal- und Wasserleitungserneuerung

Planungsleistungen Ingenieurbauwerke/ Wasserleitung nach HOAI, LPH 2-9 sowie örtliche Bauleitung

Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

• Ausbau der Eltertstraße mit Kanal- und Wasserleitungserneuerung

Planungsleistungen Ingenieurbauwerke/ Straßenbau nach HOAI, LPH 2-9 sowie örtliche Bauleitung

Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Barrierefreier Ausbau Fahrgasse und Untertorstraße, Planungsleistungen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Barrierefreier Ausbau Altstadt BA 03, Fahrgasse und Untertorstraße

Planungsleistungen Ingenieurbauwerke/ Verkehrsanlagen nach HOAI, LPH 5-9 sowie örtliche Bauleitung

Breunig-Ruess-Schebler GmbH, 97828 Marktheidenfeld

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Barrierefreier Ausbau Fahrgasse und Untertorstraße, Bauleistungen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Barrierefreie Altstadt BA 03; Barrierefreier Ausbau Fahrgasse und Untertorstraße

Gotthard Weeth GmbH,
97424 Schweinfurt

361.133,63 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Städtisches Musikinstitut; Weiterführung der kommunalen Bildungseinrichtung

Beschluss:

Das Musikinstitut soll möglichst zum Schuljahr 2022/2023 in eine Sing- und Musikschule überführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Modalitäten auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Gradlstraße; Ausbau im Bereich der Hausnummern 8 und 11

Beschluss:

Die Baumaßnahme wird durchgeführt.

Das Tiefbautechnische Büro Breunig-Ruess-Schebler wird mit folgenden Leistungsphasen beauftragt:

• Straßenbau: Leistungsphasen 2 - 9

• Wasserleitungsbau: Leistungsphasen 2 - 9

• Kanalbau: Leistungsphasen 5 - 9

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Mühlwiesen“ in Neustadt a. Main, Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Nachdem Belange der Stadt Marktheidenfeld nicht tangiert werden, bestehen gegen die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Mühlwiesen“ der Gemeinde Neustadt a. Main keine Einwände.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Umweltbeauftragter; weitere Vorgehensweise

Beschluss:

1. Der Stadtratsbeschluss vom 17.09.2020 wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Anforderungsprofil für einen Beschäftigten, wie oben beschrieben, auszuarbeiten und dem Stadtrat im Rahmen der Entscheidung über den Stellenplan 2022 vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Bedarfsanmeldung 2022 Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“

Beschluss:

1. Den vorgestellten Maßnahmen zur Bedarfsanmeldung 2022 Städtebauförderung, in Höhe der Gesamtsumme von 1.190.000 € wird zugestimmt.

2. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch die Stadt bereitgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Bedarfsanmeldung 2022 Städtebauförderungsprogramm „BY - Innenstädte beleben“

Beschluss:

1. Den vorgestellten Maßnahmen zur Bedarfsanmeldung 2022 Städtebauförderung in Höhe von Gesamtsumme von 1.191.500,00 € wird zugestimmt.

2. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch die Stadt Marktheidenfeld bereitgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

DSL-Ausbau Zimmern; Zustimmung zum Beginn des Auswahlverfahrens, Förderung

Beschluss:

Die Stadt nimmt an der Bayerischen Gigabitrichtlinie für den Stadtteil Zimmern teil. Herr Dr. Först wird mit den notwendigen Vorbereitungen und Prüfungen betraut.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Feststellung der Jahresrechnung 2020

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltungshaushalt	81.732.598,98	81.732.598,98
Vermögenshaushalt	53.563.548,21	53.563.548,21
Gesamt	135.296.147,19	135.296.147,19

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Entlastung zur Jahresrechnung 2020

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2020 wird gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Eilantrag der Fraktion proMAR; Corona-Schnelltestzentrum

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld wird tätig mit dem Ziel, dass in Marktheidenfeld schnellstmöglich eine Möglichkeit geschaffen wird, Corona-Schnelltests durchzuführen. Insbesondere ist im Benehmen mit dem Gesundheitsamt zu prüfen, wie das Angebot des PCR-Testzentrums am Marktheidenfelder Krankenhaus rasch und effizient auf die Durchführung von Schnelltests erweitert werden kann. Nach Schließung der BRK-Teststelle beim Pfarrheim wird dringender Handlungsbedarf gesehen, der keinen Aufschub duldet.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 19.11., 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12.2021.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Brille
- verschiedene Schlüssel
- Hundeleine
- Schmuckkästchen
- Handymäppchen
- verschiedene Handschuhe
- Tasche mit Schal und Medikamenten

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Unterstützung beim Winterdienst

Die Bauhofmitarbeiter der Stadt bitten alle Marktheidenfelder in der kalten Jahreszeit und bei Schneefall um Unterstützung beim Winterdienst. Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß abzustellen und darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge passieren können. Die Fahrzeuge brauchen eine Durchfahrbreite von 3,50 Meter. Auf Geh- und Radwegen werden 1,20 Meter benötigt. Auch nach oben brauchen die Fahrzeuge 4,50 Meter „Luft“, hier gibt es Probleme bei niedrigen überhängenden Bäumen und Hecken, die teilweise auch Verkehrsschilder verdecken. Die Bauhofmitarbeiter bitten um Rückschnitt der betroffenen Bereiche.

Zudem wird darum gebeten, dass Autofahrer Rücksicht auf die Streufahrzeuge nehmen, sie nicht unnötig überholen und Vorfahrt gewähren. Das sorgt dafür, dass der Winterdienst die Fahrbahnen und Gehwege schnell räumen und streuen kann.

Seitens der Anlieger ist die Sicherungsfläche bei Schnee oder Glatteis - an Werktagen von 07.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 bis 20.00 Uhr - von Schnee freizumachen, bei Glätte zu streuen und in verkehrssicherem Zustand zu halten.

Die abgeschobenen Schnee- und Eismassen sind am Rand des Gehweges - jedoch außerhalb der Fahrbahn - zu lagern, soweit Fußgänger nicht wesentlich behindert oder gefährdet werden und ihnen ein frei gemachter Weg von mindestens 1,0 Meter Breite zur Verfügung bleibt. Ist dies nicht der Fall, so sind die Schneemassen auf das eigene Grundstück zu bringen.

In den Fußgängergeschäftsbereichen wird die Stadt Marktheidenfeld ihrer Sicherungsverpflichtung nachkommen. Die Zugänge zu den Geschäften haben die Anlieger zu räumen und zu streuen.

Auf Gehwegen darf nur abstumpfendes Streumaterial verwendet werden: Splitt, Sand, Blähschiefer oder andere geeignete abstumpfende Mittel. Gestattet ist auch ein Splitt-Salz-Gemisch; das Salz darf aber nach Gewichtsanteilen 10 Prozent nicht übersteigen. Unvermischtes Salz darf nur an Steilstücken, Treppenaufgängen und Gehwegabsenkungen bei Glatteisbildung ausnahmsweise eingesetzt werden, jedoch nur in geringen Mengen.

Nähere Informationen sind in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung auf www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ im Unterpunkt „Satzungen und Verordnungen“ unter „Verordnungen“ zu finden.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Das Ordnungsamt der Stadt Marktheidenfeld bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung:

Der regelmäßige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, um eine Behinderung für Rettungs-, Entsorgungs- und Straßenreinigungsfahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Verdeckte Verkehrszeichen können dafür verantwortlich sein, dass eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Private Anpflanzungen sind deshalb so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Auch für Fußgänger und Radfahrer können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden, gerade jetzt im Herbst und Winter. Denn Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichtraumprofil“ der Straße, von öffentlichen Parkflächen oder des Rad-/Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Über dem Gehweg/ Radweg muss ein Freiraum von 2,50 Meter und über der Fahrbahn und Parkflächen ein Freiraum von 4,50 Meter vorhanden sein.

Hecken bzw. Sträucher entlang der Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung - meist identisch mit dem Gartenzaun oder der Gartenmauer - reichen. Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken eingewachsen, dass sie in ihrer Funktion beeinträchtigt sind.

Durch Regen oder Schnee werden die Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten gedrückt, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert oder unmöglich wird.

Es wird gebeten, überhängende Äste und Zweige der Anpflanzungen schnellstmöglich zurückzuschneiden, soweit die genannten Abmessungen nicht eingehalten werden.

Des Weiteren bittet das Ordnungsamt alle Grundstückseigentümer um die Reinhaltung der Gehwege und Straßenrinnen sowie Entfernung von Gras, Unkraut und Laub.

Rechtsgrundlage für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige ist Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), für die Reinhaltung der Gehwege und Rinnen die Reinhaltungs- und Sicherungsverordnung.

Schnittgut kann im städtischen Wertstoffhof „Plattenschlag“ in Eichenfürst abgegeben werden. Der maximale Durchmesser von Zweigen und Ästen darf 15 Zentimeter nicht überschreiten.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs „Plattenschlag“ in Eichenfürst:
Sommer (01.04.-31.10.)
Mo./Mi./Fr./Sa. 8.30 – 12 Uhr,
Dienstag 13 – 17 Uhr

Winter (01.11.-31.03.)
Mo./Fr./Sa. 10 – 12 Uhr,
Dienstag 13 – 15 Uhr

Deponie mit Winteröffnungszeiten

Bis Donnerstag, den 31. März 2022 gelten in Marktheidenfeld für den Wertstoffhof sowie die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ im Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst ab sofort die Winteröffnungszeiten:

Diese sind Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 15 Uhr.

Arbeiten im Kreuzungsbereich Mittel- und Untertorstraße sowie Fahrgasse

Im Rahmen des Konzeptes „Barrierefreie Altstadt“ werden die Bauarbeiten in Marktheidenfeld seit Anfang November weitergeführt. Im anstehenden Bauabschnitt wird der Kreuzungsbereich von Mitteltorstraße, Ecke Untertorstraße und Marktplatz für den Verkehr gesperrt.

Die Durchfahrt wird aus allen drei möglichen Richtungen gesperrt und jeweils bis zur Baustelle nur für Anwohner und Lieferanten freigegeben.

Von der Untertorstraße in Richtung Fahrgasse ist eine Weiterfahrt über die Schenkgasse möglich. Von der Mitteltorstraße kommend soll nach Baufortschritt möglichst lange die Durchfahrt in die Untertorstraße gewährleistet bleiben. Von oder in die Fahrgasse ist die Durchfahrt nicht möglich.

Für Fußgänger wird es keine Sperrungen geben, zu Fuß ist der Marktplatz während der Baumaßnahmen durchgehend von allen Seiten her erreichbar.

Die Haltestellen des Stadtbusses Mitteltorstraße und Lohgraben werden während der Bauzeit nicht angefahren. Die Haltestelle „An den Birken“ wird weiter bedient.

Gesundheitstage der Stadt

Zu aktiven Gesundheitstagen lud die Stadt Marktheidenfeld im September und Oktober ihre rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Die Beschäftigten konnten beispielsweise am AllergieMobil des Deutschen Allergie- und Asthmabunds Hautfunktionsmessungen durchführen lassen und sich zum Thema Allergien beraten lassen. Bei einem Hautscreening bestand für die Mitarbeitenden der Stadt die Möglichkeit, bei Hautarzt Dr. Klaus Jäger ihre Haut auf Veränderungen überprüfen zu lassen. Zudem erhielten sie von Barmer-Mitarbeiterin Christiane Braun konkrete Informationen zum Schutz des mit insgesamt zwei Quadratmetern größten Organ des Menschen.

Bei einem weiteren Gesundheitscheck mit Blutdruckmessung und Ermittlung der Sauerstoffsättigung führten Gesundheitsexperten im Rathaus auf Wunsch eine Körperanalyse mit Messung von Muskelanteil, Körperfettanteil, Gewicht, BMI, Kaloriengrundbedarf und viszeralem Fett durch.

„Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade auch in Zeiten von Corona gesund durch ihren Berufsalltag kommen“, erklärt Matthias Hanakam, der Geschäftsleitende Beamter der Stadt Marktheidenfeld. Die in Zusammenarbeit mit dem städtischen Personalrat zum zweiten Mal durchgeführte Aktion ist von den Beschäftigten erneut sehr gut angenommen worden, betont Hanakam. Eine Fortführung im nächsten Jahr sei bereits vorgesehen.

Bitte Wasserzähler ablesen

Die Stadt Marktheidenfeld wird Anfang Dezember an alle Haus- und Wohnungseigentümer eine Ablesekarte verschicken. Die Kämmerei macht darauf aufmerksam, dass die Meldung des Wasserstandes bis spätestens 03.01.2022 vorliegen soll.

Es besteht die Möglichkeit die Meldung ausreichend frankiert per Post, per Telefon, per Fax, per Mail an Wasserzaehler@marktheidenfeld.de oder online unter Verwendung des Online-Formulars auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Bürgerservice/Wasserzähler mitzuteilen.

Folgende Daten sind erforderlich: Vor- und Nachname des Eigentümers, Zählernummer des Hauptzählers, Standort des Hauptzählers mit Straße und Hausnummer, eventuell Zählernummer des Gartenzählers, Ablesedatum und neuer Zählerstand des Hauptzählers sowie des Gartenzählers.

Bei nicht rechtzeitiger Meldung oder Nichtmeldung wird die Wasserabrechnung auf Grundlage einer Schätzung des Wasserverbrauches vorgenommen. Auskünfte zur Wasserzählerablesung erteilt die Kämmerei.

Stadt Marktheidenfeld, Kämmerei, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91/5004-35, 5004-39, 5004-23 oder 5004-37 sowie Fax: 0 93 91/50 04 51.

Förderung für energieeffizientes Bauen

Die Stadt Marktheidenfeld zahlt unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung für energieeffizientes Bauen, das deutlich über die jeweils gültigen gesetzlichen Anforderungen für den Neubaustandard hinausgeht.

Die ursprünglich nur bis Ende 2018 vorgesehene Förderung wurde bis 31.12.2024 verlängert.

Die Förderung umfasst sämtliche privaten Neubauvorhaben in der Kernstadt und den Stadtteilen im Rahmen der Wohnbebauung. Eine Eigennutzung des Wohnhauses ist Voraussetzung. Pro Bauvorhaben bzw. Bauantrag ist der Zuschuss nur einmal möglich.

Für die Erfüllung des KfW-Effizienzhausstandards 55 werden pauschal 5.000 Euro Zuschuss gewährt.

Für den Bau von Niedrigstenergiehäusern (KfW - Effizienzhaus 40, Passivhaus oder besser) werden pauschal 10.000 Euro als Zuschuss gewährt.

Der Antrag kann (zur Fristwahrung) ab dem Zeitpunkt des jeweiligen Bauantrages gestellt werden. Der Förderantrag muss bis spätestens 31.12.2023 bei der Stadt eingegangen sein; die Bezugsfertigkeit des Wohnhauses muss bis spätestens 31.12.2024 hergestellt sein und der Neubau bis dahin bezogen sein.

Für die Auszahlung des Zuschusses ist Voraussetzung, dass der Bauherr nach Fertigstellung seiner Baumaßnahme sein Effizienzhaus von einem zugelassenen Energieeffizienzexperten, bezogen auf den jeweils gültigen Standard berechnen und bestätigen lässt und dies der Stadt nachweist.

Ihren Förderantrag übersenden Sie bitte per Post oder per E-Mail an Barbara Hartmann mit folgenden Informationen:

Antragsteller (Eigentümer) mit Namen und Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung, Angaben zu dem Wohnhausneubau (Tag der Baugenehmigung, Fertigstellung, Einzugstermin und genaue Adresse). Sobald das Wohnhaus bezugsfertig ist und bezogen wurde, legen Sie bitte die Bescheinigung Ihres Energieeffizienzexperten vor. Danach kann die Auszahlung erfolgen, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Für Rückfragen steht Ihnen Barbara Hartmann unter Telefon 09391 5004-12 oder per Mail unter barbara.hartmann@marktheidenfeld.de gern zur Verfügung.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 21:00 Uhr

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!
Mittwochs ab 16:00 Uhr sind unsere Türen für 9 - 12-jährige geöffnet. In der Zeit von 16:00 - 19:00 Uhr kannst du vorbeischauen und unsere Angebote ausprobieren:

- Kicker
- Basketball
- Billard
- Musikbox
- Brettspiele
- u. n. v. m.

Außerdem kannst du bei uns Snacks und Getränke zu günstigen Preisen erwerben.

Rückfragen bei Tanja:
Mobil 015116139790
E-Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum
Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks
Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus
Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf euren Anruf!

Repair Café-Termine 2022

Kaputt - was nun? Ist mein Elektrogerät noch zu retten, mein Fahrrad wieder zu richten? Die Experten im Repair Café Marktheidenfeld helfen weiter!

Was: Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte und Fahrräder

Wo: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26,97828 Marktheidenfeld

Wann: 17.00 bis 20.00 Uhr.

Nur mit Voranmeldung unter 09391 8892 (Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) und Reparaturschein (im Internet oder in der Touristinformation) sowie mit Maske. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Termine 2022:

Donnerstag, 13. Januar 2022

Donnerstag, 07. April 2022

Donnerstag, 14. Juli 2022

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Eine Kooperation von Bund Naturschutz Main-Spessart und Jugendarbeit Marktheidenfeld

Weitere Infos unter: www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Aktion Weihnachts-Trucker

Das Jugendzentrum MainHaus ist 2021 erstmalig Sammelstelle für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter und kooperiert mit den sich seit vielen Jahren beteiligenden weiterführenden Schulen in Marktheidenfeld und Warema.

Bei der Weihnachtstrucker-Aktion werden jedes Jahr Päckchen von Privatpersonen, Schulen und Firmen nach einer vorgeschriebenen Packliste gepackt, bei den Sammelstellen abgegeben und schließlich von den Johannitern und ihren Kooperationspartnern an notleidende Menschen in den Zielgebieten - Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Bosnien und Herzegowina - verteilt.

Weitere Informationen zu der Aktion sowie die Packliste finden Sie unter: www.weihnachtstrucker.de

Flyer mit der Packliste liegen auch im Jugendzentrum aus.

Die Pakete können vom 20.11. bis 13.12.2021 zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Familienarbeit

Neues vom Familienstützpunkt

Immer dienstags ist offene Sprechstunde von 11:30 Uhr - 13:30 Uhr im fränkischen Haus. Kommen Sie einfach vorbei, ohne Termin!

Telefonische Sprechstunde ist immer donnerstags von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Individuelle Termine können Sie jederzeit telefonisch mit mir vereinbaren.

Bitte beachten Sie unsere regelmäßige Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart.

Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Tanja Welzenbach

Mobil 015116139758

E - Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Kultur und Bildung

Bis 9. Januar: 22 Meefisch-Finalisten

Zum neunten Mal vergibt die Stadt Marktheidenfeld in Kooperation mit S. Fischer Verlage den Bilderbuch-Illustrationspreis „Der Meefisch“.

„Der Meefisch“ wird für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum verliehen. In der Finalisten-Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus werden nun die 22 von einer Fach-Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge präsentiert, darunter der noch geheime Meefisch-Preisträger. 129 Werke wurden insgesamt für den „Meefisch“ eingereicht. Die - alle zwei Jahre stattfindende - Finalisten-Ausstellung endet am Sonntag, den 9. Januar 2022.

Kunstinteressierte können dann im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld die 22 Bilderbuch-Projekte begutachten und haben bis Sonntag, 28. November die Möglichkeit, aus ihnen einen Publikumspreisträger zu wählen.

Weitere Informationen zum Meefisch-Wettbewerb gibt es im vorderen Teil dieser Ausgabe und unter www.der-meefisch.de

Ab 20. November: Malerei meets Bildhauerei

Bilder von Romana Kochanowski und Holz-Objekte von Thomas Krapf sind von Samstag, den 20. November 2021 bis Sonntag, den 9. Januar 2022 im Kulturzentrum Franck-Haus von Marktheidenfeld zu sehen.

Thomas Krapf und Romana Kochanowski, beide als freischaffende Künstler im Landkreis Bad Kissingen tätig, geben dann Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

Thomas Krapf verwendet für die Gestaltung seiner Objekte und Skulpturen einheimische Holzarten. Eine „klinisch perfekte“ Bearbeitung will er bei seinen Werken vermeiden. „Das würde den Merkmalen der Natur widersprechen“, so Krapf. Dabei ist dem Künstler wichtig, dass seine Arbeiten mit dem Betrachter eine Beziehung eingehen, dass die geschaffenen Strukturen und Formen Emotionen wecken, Gefühle transportieren. Mit seinem künstlerischen Werk würdigt er den Baum, gibt ihm ein neues Dasein als Kunstwerk.

Bei Romana Kochanowski steht man vor großformatigen, kraftvollen Arbeiten einer Malerin, die nicht bekömmlich sein möchte. Die sich nicht für den Betrachter verbiegt. Die eine Meinung hat und sie bildnerisch umsetzt. Eine Aussage. Mal zurückhaltend, mal fordernd. Aber immer präsent. „Wichtig ist der Mensch“, so lautet ein Zitat der Künstlerin. So sind ihre Körper frei von jeglicher Sexualität und Nationalität, pur, unverfälscht, echt. Der ungeschminkte Mensch, ohne Maske. Rein. Intensiv. Vielschichtig. Tiefgründig. Motive, die sowohl ihrem hohen künstlerischen Anspruch, als auch ihrer Vorstellung vom Leben, gerecht werden.

Foto: Romana Kochanowski

Manchmal nutzt die Malerin und Fotografin auch Fotografien, aufgezogen auf großformatigen Leinwänden, die als Hintergrund für ihre Gemälde dienen. Als Raum für die Menschen, die sie malerisch, frei und zielsicher in Szene setzt.

Das immer wiederkehrende Thema von Romana Kochanowski ist „Mensch und Raum“.

Die Ausstellung ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld von Samstag, den 20. November 2021 bis Sonntag, den 9. Januar 2022 zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

Jeweils sonntags, am 21. November, 12. Dezember und 9. Januar, ist Thomas Krapf von 14 bis 17 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Romana Kochanowski wird am 5. und 19. Dezember von 14 bis 17 Uhr persönlich im Franck-Haus sein und Fragen beantworten.

Informationen der Stadtbibliothek

Seit 10. Oktober 2021 kann die Bibliothek nur mit einem 3G-Nachweis besucht werden. Hiervon ausgenommen sind Kinder bis zur Einschulung sowie Schülerinnen und Schüler. Diese gelten mit Hinblick auf die regelmäßigen Testungen an den Schulen als getestet. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit und zeigen diese unaufgefordert an der Servicetheke vor.

Weiterhin ist beim Bibliotheksbesuch das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht, die medizinische Maske ist nicht mehr ausreichend. Ausnahmen gibt es nur für Schülerinnen und Schüler, hier genügt eine medizinische Maske bzw. bei Grundschülern auch eine Stoffmaske. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Grundlage: 14. Bayerische Infektionsschutzverordnung (Stand: 6.11.2021)

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de
Online-Katalog
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Bundesweiter Vorlesetag

Am dritten Freitag im November wird traditionell „Der Bundesweite Vorlesetag“ gefeiert. Auch in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld wird am Freitag, den 19.11.2021 vorgelesen:

11 Uhr, 13 Uhr und 17 Uhr ONLINE über eine Meeting-Plattform

15 Uhr PRÄSENT in der Stadtbibliothek

Vorgelesen wird jeweils live aus dem Buch „Märchen“ von Astrid Lindgren (Oetinger Verlag). Dabei handelt es sich um unterschiedliche lange Auszüge bzw. abgeschlossene Geschichten der beliebten Kinderbuchautorin.

Eintritt frei. Dauer jeweils ca. 20 Min. Bitte für alle Veranstaltungen anmelden. Tel: 09391/9183050, stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Für die online Veranstaltungen erhalten Sie ca. 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Online-Bilderbuchkino

Bei allen Veranstaltungen gelten die tagesaktuellen Coronaregeln. Informationen erhält man entweder direkt beim Bibliotheksteam oder unter www.stadt-marktheidenfeld.de.

Immer dienstags wird das Vorlesen zu einem neuen Erlebnis. Im Rahmen eines Online-Bilderbuchkinos tauchen die Kinder ein in die Welt der Phantasie. Die Geschichte wird live in der Stadtbibliothek vorgelesen und die Bilder werden digital gezeigt. Zuhören, zusehen und träumen kann man gemütlich zu Hause vor dem PC, Laptop oder Tablet. Dir Reise startet um 15 Uhr. Dauer: ca. 15 Minuten

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter Tel.: 09391 9183050 oder per E-Mail unter stadtbibliotehk@marktheidenfeld.de an. Ca. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhält man eine E-Mail mit dem Zugangslink.

16. Nov.	Die Streithörnchen
23. Nov.	Eule Elli wünscht sich Freunde
07. Dez.	Max und die Feuerwehr
14. Dez.	Kleines Reh im Schnee
21. Dez.	Weihnachtliches Überraschungs-Bilderbuch

Kuscheltierkino

In der Stadtbibliothek wird am Dienstag, 30. November um 15 Uhr live das Bilderbuchkino „Lenni im Weihnachtsglück“ vorgelesen und gezeigt.

Die Kinder sind eingeladen ihr Lieblingskuscheltier mitzubringen. Dauer ca. 15 Min. Eintritt frei.

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter Tel.: 09391 9183050 oder per E-Mail unter stadtbibliotehk@marktheidenfeld.de an.

Der Froschkönig am 4. Dezember

Das Puppentheater Silberfaden von Lydia Weiß gastiert am Samstag, den 4. Dezember im Rahmen des „Advent in Marktheidenfeld“ in der Stadtbibliothek.

Das Theaterstück „Der Froschkönig“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm beginnt um 15.00 Uhr und dauert rund 35 Minuten.

Zur Geschichte des Froschkönigs, die beim Marionettentheater für große und kleine Gäste erzählt wird: „Der jüngsten Königstochter fällt beim Spielen ihre goldene Kugel in den Brunnen. Als sie herzzerreißend weint, bietet ein Frosch seine Hilfe an. Sie muss ihm dafür versprechen, seine Spielkameradin zu werden und Tisch und Bett mit ihm zu teilen. Als sie die Kugel zurückbekommt, läuft sie eilig davon. Am anderen Tag steht der Frosch vor der Tür und der König fordert von seiner Tochter, ihr Versprechen einzuhalten. Widerwillig erfüllt sie, was sie versprochen hat, bis der Frosch verlangt: „Heb mich in dein Bett oder ich sag es deinem Vater“! Jetzt ist ihre Wut so groß, dass sie das Tier an die Wand wirft. Dabei passiert eine unglaubliche Verwandlung…“

Das Theaterstück ist für Menschen ab 3 Jahren geeignet.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Eine Anmeldung ist bei der Stadtbibliothek erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Tagesaktuelle Informationen sind über die Stadtbibliothek sowie online unter www.stadt-marktheidenfeld.de erhältlich.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld,
Schmiedsecke 3,
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Vorlesen im Advent

An jedem Freitag im Advent präsentiert die Stadtbibliothek um 15 Uhr live ein Bilderbuchkino das auf das Weihnachtsfest einstimmt. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren.

Ebenfalls an jedem Adventsfreitag wird um 17 Uhr in der Bibliothek aus dem Buch „Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein“ von J. K. Rowling vorgelesen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

Termine: 26. 11., 3.12., 10.12., 17.12. und Donnerstag, 23.12.2021.

Schließzeiten zu Weihnachten

Die Stadtbibliothek Marktheidenfeld hat zwischen den Feiertagen geschlossen. Letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist Donnerstag, der 23. Dezember. Ab Montag, den 3. Januar hat die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet.

Während der Schließzeit ist die Außenrückgabe nicht in Betrieb. Es konnten keine Medien entliehen werden, die während der Schließzeit zurückgegeben werden müssen.

Übrigens: Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten sucht und mehr als ein Buch schenken möchte: In der Stadtbibliothek können Gutscheine erworben werden. Damit hat der Beschenkte – neben den konventionellen 25.000 Medien der Stadtbibliothek – jederzeit Zugriff auf das eMedien Portal, die Musik-Streaming-Plattform sowie die online Ausgabe der „Brockhaus Enzyklopädie“ der Stadtbibliothek. Über emu.overdrive.com können eMedien entliehen werden und über marktheidefneld.freegalmusic.com kann Musik gestreamt werden. Die digitalen Medien können online und ortsunabhängig genutzt werden.

Für nur 5 € kann der Beschenkte neben Romanen, Sachbüchern und Kinder- und Jugendbüchern auch Hörbücher, Zeitschriften und Brettspiele entleihen. Nach Zahlung eines Vierteljahresbeitrags von 5 € oder eines Jahresbeitrages von 15 € können zusätzlich auch digitale Medien entliehen werden.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Informationen der vhs

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Veranstaltungen der vhs November 2021

Onlinevortrag
Lange Rede, kurzer Sinn
In Besprechungen auf den Punkt kommen
Referentin: Heike Brandl
Wann: Donnerstag, 18. November 2021, 19.30 Uhr
Gebühr: EUR 14,-/Anmeldung erforderlich!

Vortrag
Die Pflegezeit finanziell meistern
Referentin: Martina Kronenberger
Wann: Montag, 22. November 2021, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Eintritt frei/Anmeldung erforderlich!
Gefördert durch den Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Onlinevortrag
Dem Klimaschutz ein Zuhause geben
Neue Regeln bei der Förderung energieeffizienter Gebäude
Referent: Felix Fuhrmann,Baufinanzierungsspezialist, Thomas Schlotterbeck
Wann: Dienstag, 23. November 2021, 18.30 Uhr
Kostenfrei / Anmeldung: raiba-msp.de/veranstaltungen
Gefördert durch den Beratungsdienst der Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Gesundheit
Multivisionsshow
Juden, jüdisches Leben und jüdische Friedhöfe in Franken
Referent: Lothar Mayer
Wann: Donnerstag, 25. November 2021, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,-
mit Erm./Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Urspringen

Konzert
„Famoser Saitenzauber“
Charmant-stimmungsvolle Musik für kühle Herbstnächte
Von und mit „famos“ (Conny Morath & Stephan Schmitt und Anne Kox-Schindelin)
Erleben Sie einen entspannten Abend mit verträumter, nachdenklicher und stimmungsvoller Musik. Die Harfenistin Anne Kox-Schindelin, die Sängerin Conny Morath und Stephan Schmitt (Gesang und Gitarre) spielen unter anderem Gospels, Evergreens und Eigenkompositionen.
Jenseits der Stilrichtungen, für die die drei bekannt sind, wird es einige Überraschungen geben.
Lassen Sie diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.
Conny Morath, Anne Kox-Schindelin, Harfenistin
Wann: Samstag, 27. November 2021, 19.30 Uhr
EUR 14,-/EUR 10,- mit Erm.
Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle der Volkshochschule

Dezember 2021

Die Ritter von Espelbach
Gertrud Nöth (Esselbach) stellt ihre Forschungen zu den Rittern vor Espelbach vor, die kürzlich in einem Buch veröffentlicht wurden. Die Ritter von Espelbach stammen aus Esselbach. In ihrem Vortrag zeigt die Autorin den Weg dieser Niederadelsfamilie von Esselbach aus bis ins sizilianische Palermo und das friesische Harlingen.
Wann: Donnerstag, 2. Dezember 2021, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: Eintritt frei/Anmeldung in der vhs erforderlich!
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Volkshochschule Marktheidenfeld.

Exkursion
Winter-Zauber-Wald im Advent
Genug vom Weihnachtsrummel? Sehnsucht nach Ruhe und einer kleinen Auszeit in der Natur?
Dann begeben Sie sich auf eine kleine naturkundliche Wanderung durch den winterlichen Spessart und erfahren nicht nur viele interessante Geschichten über das geheime Leben der Bäume und der „Apotheke des Waldes“, sondern erleben auch die heilsame Wirkung des „Biophilia-Effekts“...
Nach der Wanderung besteht noch die Möglichkeit, gemütlich einen heißen Glühwein in der Kartause Grünau zu genießen (fakultativ)!
Leitung: Elke Böhm, Dipl.-Biologin
Wann: Sonntag, 12. Dezember 2021, 13.00 Uhr
Ort: Treffpunkt: Kartause Grünau
Gebühr: EUR 12,-/Anmeldung erforderlich!
Bitte beachten: Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Während der Pandemie sind keine Treffen vor Ort im Franck-Haus möglich. Der Kontakt kann über Sabine Laumeister unter Telefon 09391 5004-14 und Aktivsenior Dieter Scheffler unter Telefon 09391 911 8423 aufgenommen werden.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de
Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Anmeldung:
Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley,
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.
Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:30 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:
Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Hospizverein Main-Spessart

Mit großer Erleichterung begrüßen die Hospizbegleiter*innen des Hospizvereins Main-Spessart die Zurücknahme der massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Derzeit sind wieder fast uneingeschränkt Krankenbesuche in Senioreneinrichtungen des Landkreises möglich. Auch Anfragen aus dem privaten häuslichen Bereich sind nach wie vor möglich.

Der Hospizverein Main-Spessart unterstützt Kranke auf ihrem letzten Weg und möchte die Menschen ermutigen, sich rechtzeitig an den Verein zu wenden, wenn Besuche, Gespräche und Begleitungen gewünscht werden. Der Dienst der Ehrenamtlichen ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108.
Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt
Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege
Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15,
97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage **www.si-mar.de**

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 - 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** - jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ - Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder -0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6
97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2021

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2021

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 17.11.
- Mittwoch 01.12.
- Mittwoch 15.12.
- Mittwoch 29.12.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 24.11.
- Mittwoch 08.12.
- Mittwoch 22.12.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 25.11.
- Donnerstag 09.12.
- Donnerstag 23.12.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 24.11.
- Mittwoch 08.12.
- Mittwoch 22.12.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 17.11.
- Mittwoch 01.12.
- Mittwoch 15.12.
- Mittwoch 29.12.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 18.11.
- Donnerstag 02.12.
- Donnerstag 16.12.
- Donnerstag 30.12.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 30.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 02.12.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 07.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 13.12.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 24.11.
- Mittwoch 29.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 17.11.
- Mittwoch 22.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 17.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 26.11.
- Freitag 31.12.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- erst wieder 2022

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- erst wieder 2022

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- erst wieder 2022

Stadtteil Zimmern
- erst wieder 2022

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 21.12.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- erst wieder 2022

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle

Glasofen
- erst wieder 2022
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- erst wieder 2022
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- erst wieder 2022
Ort: Parkplatz am Friedhof
Oberwittbach
- erst wieder 2022
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
- erst wieder 2022
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf

sowie unter der Abfall-App

https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US

oder

https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Ausstellung Stadtbäume bis 26. November

Der Bund Naturschutz (BN) informiert:

„Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben wird der Bund Naturschutz Main-Spessart (BN) gemeinsam mit der Stadtbibliothek Marktheidenfeld die Ausstellung Stadtbäume zeigen. Die Ausstellung ist bis zum 26. November zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen.

Der BN will mit seinem Umweltbildungsprojekt das Verständnis für die heimische Artenvielfalt wecken, die Bedeutung der biologischen Vielfalt als natürliche Lebensgrundlage verdeutlichen und Pflanzen als Klimaschützer in den Fokus nehmen. Hier spielen gerade Stadtbäume eine besondere Rolle.

Eine ausgewachsene Buche im Stadtgebiet produziert bis zu 370 Liter Sauerstoff pro Stunde, also jeden Tag so viel wie etwa 50 Menschen zum Atmen brauchen. Dazu bieten Sie ein schützendes Dach für zahlreiche Tierarten und werden zur grünen Klimaanlage in der Stadt.

Doch schlechte Standortbedingungen im Siedlungsbereich und deutlich höhere Umweltbelastungen schwächen das Immunsystem von Stadtbäumen und machen diese anfälliger für Krankheiten, Parasiten und Schadstoffe. Wie eine sachgerechte Pflege zum Erhalt der Baumriesen beträgt und wie sich jeder einzelne für die Bäume in seiner Nachbarschaft einsetzen kann, verrät diese Ausstellung.“

Neue Staudenwiese des BN

Der Bund Naturschutz informiert weiter:

„Die Lebendigen Gärten in Marktheidenfeld sind um ein neues Element reicher: die Staudenwiese. Das Schild dazu mit Informationen zu Wildstauden steht schon lange, jetzt wurde die Planung umgesetzt.

Bereits im Frühjahr hatte man eine Fläche für die Staudenwiese umgebrochen, geharkt, gejätet und mit Phacelia eingesät. Dies wurde zwischendurch abgemäht und kürzlich umgebrochen. Die Stadtgärtner haben hier die Ortsgruppe tatkräftig unterstützt, die Maschinenarbeit übernommen und ein Metallband als Wurzelsperre eingesetzt.

Jetzt haben BN-Aktive unter Anleitung von Elisabeth Fleuchaus, Gartenbautechnikerin und leidenschaftliche Staudengärtnerin, die Stauden gepflanzt. Ausgesucht und zusammengestellt hat sie ebenfalls Frau Fleuchaus.

Bei der Pflanzenauswahl waren ihr dabei folgende Auswahlkriterien wichtig: es soll sich, passend zum Umfeld ‚Lebendige Gärten‘, eine ‚Staudenwiese‘ entwickeln. Heimische Wiesenblumen bieten dabei einträchtig mit Stauden ähnlicher Lebensräume anderer Länder Insekten und Vögeln ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Langlebige Stauden wie Zitronen-Taglilie, Herbst-Chrysantheme, Hohe Fetthenne werden ergänzt durch eher kurzlebige Kandidaten wie Moschus-Malve, Wiesensalbei und Blumendost, die die Lücken füllen und für immer neue, bunte Bilder sorgen. Und letztlich wurden Stauden ausgewählt, die viel Trockenheit und Hitze vertragen und sich in den nächsten Jahren zu einer sowohl pflegeleichten als auch optisch ansprechenden Pflanzung zusammenfügen.

Pflanzenliste

Blaunessel (Agastache ‚Blue Fortune‘),Reitgras (Calamagrostis ‚Karl Förster‘), Zitronen-Taglilie (Hemerocallis citrina), Herbst-Chrysantheme (Chrysanthemum indicum ‚Poesie‘),Moschus-Malve (Malva moschata), Blumen-Dost (Origanum laevigatum), Brandkraut (Phlomis samia), Bergminze (Pycnanthemum tenuifolium),

Wiesen-Salbei (Salvia pratensis), Hohe Fetthenne (Sedum ‚Herbstfreude‘),Herbst-Kopfgras (Sesleria autumnalis). Hinzu kommen noch Narzissen, Blaustern und Prärierkerzen.

Wildstauden:

Einheimische, pflegeleichte und mehrjährige Wildstauden bereichern unsere Gärten und tragen zum Erhalt unserer Artenvielfalt bei. Es handelt sich bei Wildstauden um natürlich vorkommende Arten, die züchterisch nicht verändert wurden. Sie sind an Klima und Boden angepasst, meist pflegeleichter, robuster und genügsamer als andere Gartenpflanzen. Oft kommen sie auch mit schwierigen Standorten zurecht.

Von einer einzigen heimischen Pflanze profitieren mitunter über zehn Insektenarten. Sie bieten Bienen und Co. Nektar und Pollen, den Vögeln Früchte oder Samen.

- Achten Sie für pflegeleichte Staudenflächen bei der Pflanzenwahl auf die Standortbedingungen!
- Sorgen Sie für einen gewissen Anteil Wildstauden in Ihrem Staudenbeet.
- Wählen Sie bei Prachtstauden nur ungefüllte Sorten und vermeiden Sie Knospenblüher - sie sind für Insekten nutzlos.
- Schneiden Sie Ihre Stauden erst im ausgehenden Winter zurück: viele Insekten überwintern in Stängeln und Samen dienen Vögeln als Nahrung.
- Der Staudenschnitt eignet sich gut als Mulch und ersetzt die Düngergabe.“

Heimischer Garten als Lebensraum

Der Bund Naturschutz (BN) informiert:

„Wer ein Herz für Tiere hat, sollte im Herbst seinen Garten nicht blitzblank aufräumen. „Äste und Zweige, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden.

Darauf kann zusätzlich altes Laub geschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden hier Schutz und Nahrung“, erklärt Conni Schlosser von der Kreisgruppe Main-Spessart des BUND Naturschutz.

Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern bestes Vogelfutter. Alte Blüten und Pflanzenstängel bieten außerdem vielen Insekten Möglichkeiten zur Überwinterung.

Ebenso hilfreich ist es, ein Stück der Blumenwiese nicht zu mähen und über den Winter stehen zu lassen. Auch das bietet Insekten Überwinterungsquartiere.

Grundsätzlich sollten Hobby-Gärtner*innen besser seltener und später mähen, rät der BNr: „Wer dem Rasen Zeit zum Wachsen gibt, der fördert Lebensraum für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge.

Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten oder Löwenzahn vertragen keinen häufigen Schnitt. Wer häufig mäht, verhindert die Entwicklung dieser für Insekten wertvollen Pflanzen.“

Der Rasenschnitt kann zusammen mit Laub und zerkleinerten Zweigen als Mulch-Material locker auf Gemüsebeete oder um Beerensträucher gestreut werden. So kommen Wildkräuter nicht hoch und man spart sich das häufige Jäten. Außerdem schützt der Mulch vor dem Austrocknen des Bodens im Winter.

Im Herbst ist auch die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln von Frühblühern im Garten zu verteilen. Insekten wie Bienen oder Hummeln ernähren sich im Frühjahr von Schneeglöckchen, Krokussen, Märzenbechern und Tulpen.

Es ist sinnvoll, kleine Frühblüher wie Schneeglöckchen und Krokusse in größeren Gruppen zu setzen. Bei der Aussaat sollten die Zwiebeln etwas tiefer in die Erde eingearbeitet werden - mindestens die doppelte Zwiebelgröße. Im Frühjahr können sie sich dann zu schönen Blütenteppichen entwickeln.

„Dass Laubbläser tabu sind sollte sich mittlerweile rumgesprochen haben“, so Schlosser abschließend. „Sie sind nicht nur laut, sondern behindern zudem die Humus- und Nährstoffbildung da die weggeblasenen Blätter und Äste nicht mehr auf dem Boden verrotten können. Die am Boden lebenden Kleintiere wie Würmer, Insekten, Spinnen und Kleinsäuger verlieren Nahrung und Lebensraum. Außerdem wird die Deck-Schicht entfernt, die den Boden vor Austrocknung und extremer Kälte schützt.“

Weitere Infos:

https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/laubsauger-und-laubblaeser

https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten

https://main-spessart.bund-naturschutz.de/lebendige-gaerten

https://main-spessart.bund-naturschutz.de/oekotipps/fuer-den-herbst „

VdK-Jahreshauptversammlung am 1. Dezember

Der VdK-Ortsverband Marktheidenfeld lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 15 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Ehrung langjähriger Mitglieder für die Jahre 2020 und 2021.

Newsletter der Behindertenbeauftragten

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

„Es gibt viele wichtige Informationen und Hilfestellungen, die sich speziell an Menschen mit Behinderungen wenden. Mit einem Newsletter möchte die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Elena Reinhard nun eine unkomplizierte Möglichkeit bieten, sich zu informieren.

„Es ist mir ein Anliegen, dass die betroffenen Menschen aus unserem Landkreis über lokale Veranstaltungen und gesetzliche Regelungen und Fördermaßnahmen, die ihren Alltag betreffen, umfassend informiert sind. Mit dem Newsletter kann sich nun jeder Interessierte auf den Laufenden halten“, so die Behindertenbeauftragte.

Der Newsletter informiert zu den Bereichen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Wohnen und Verkehr. Gesetzliche Regelungen werden erläutert, Projekte zur Teilhabe und Inklusion vorgestellt und Veranstaltungen bekanntgegeben.

Viele Themen werden auch in die sogenannte „leichte Sprache“ übersetzt. Sie können den Newsletter unter https://www.main-spessart.de/informationen/newsletter/index.html abonnieren.

Gerne werden auch Themen aus der Bevölkerung für die Aufbereitung im Newsletter, aufgenommen.

Schreiben Sie Ihr Anliegen an Behindertenbeauftragte@Lramsp.de

Ferienprogramm 2021

Die Kommunale Allianz
Raum Marktheidenfeld informiert:

„Zum Abschluss des Ferienprogrammes 2021 hat sich das Organisationsteam getroffen und ein positives Fazit gezogen: Nach dem pandemiebedingten Einbruch hat sich in diesem Sommer die Anzahl der Angebote wieder stabilisiert. Es konnten 71 Einzelveranstaltungen angeboten werden, darunter zahlreiche Dauerbrenner, aber auch neue Veranstaltungen, die frisch gestrickt wurden und 2021 Premiere hatten.

Insgesamt haben 420 Kinder und Jugendliche zwischen 2 und 17 Jahren am Ferienprogramm teilgenommen. Stephanie Namyslo (Jugendarbeit Stadt Marktheidenfeld) spricht den Veranstaltern im Namen des gesamten Projektteams ihre Wertschätzung aus: „Unser Dank gilt allen Anbietern einer Veranstaltung, insbesondere aus dem Ehrenamt.

Sehr gefreut hat uns der ausgewogene Mix aus alteingesessenen etablierten Vereinen und Anbietern, die in 2021 neu dabei waren!“

Umsetzungsmanager Markus Kapfer (Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld) ergänzt: „Wir hatten im Frühjahr eine gemeinsame Schulung zur Ferienprogramm-Software gemacht und uns als Team in diesem Jahr wieder gegenseitig unterstützt.

Dieses Voneinander-Lernen und die Kostenersparnis durch gemeinsame Nutzung der Buchungsplattform für Ferienangebote sind nur zwei große Vorteile der gemeindeübergreifenden Kooperation. Wichtig ist nun, die Erkenntnisse zu nutzen, um die Vorteile der Zusammenarbeit auf weitere Projekte zu übetragen.“

Schulung der Kommunalen Allianz

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld informiert:

„Im Oktober fand im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld ein gemeinsames Tagesseminar der Bauabteilungen im Raum Marktheidenfeld statt.

Vermittelt wurde dabei „Basiswissen zur Planung und Abwicklung kommunaler Bauvorhaben“. Teilnehmer der verwaltungsübergreifenden Schulung waren 20 Bürgermeister/-innen und ihre Mitarbeiter/-innen.

Verwaltungsleiter Helmut Fuchs (VG Marktheidenfeld) erklärt: „In Zeiten immer komplexerer Anforderungen an die öffentliche Hand mit Verwaltungsvorschriften, Vergabe-, Preis- und Vertragsrecht sowie diversen Fördermechanismen ist eine professionelle Planung Grundvoraussetzung.

Bei den gleichzeitigen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit ist ein strukturiertes Projektmanagement unbedingt erforderlich. Insbesondere die Tipps und Checklisten der Referenten, wie theoretische Grundlagen mit praktischen Beispielen aus der Prüfungs- und Beratungspraxis verknüpft werden, sind sehr wertvoll für die Teilnehmer.“

Angeregt von der VG Marktheidenfeld, organisiert von der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld und umgesetzt mit Referenten des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKVP) in den Räumlichkeiten der Stadt Marktheidenfeld stellt die Schulung einen weiteren Baustein der interkommunalen Zusammenarbeit dar.

Neben dem Ferienprogramm oder EDV-lastigen Themen wie Informationssicherheit und Datenschutz ist die aktuelle Schulung ein weiteres Beispiel für eine Verwaltungs-Kooperation.
Wichtig sei nun, so die Referenten, den Austausch und das Voneinander-Lernen möglichst aufrecht zu erhalten und die Vorteile der Zusammenarbeit in weiteren Projekten anzuwenden.“

Innenentwicklungsportal des Landkreises

Das Regionalmanagement des Landratsamts Main-Spessart informiert:

„Was ist „Innenentwicklung“, und warum ist sie so wichtig? Es geht um die Nutzung innerörtlicher, bereits erschlossener Flächen. Anstatt neue Wohnbaugebiete am Ortsrand auszuweisen, werden Bestandsimmobilien in der Ortsmitte saniert und ggf. vorhandene Baulücken genutzt.

Damit bleiben die Orte attraktiv und nutzen die vorhandene Infrastruktur optimal. Neben einer geringeren Neuinanspruchnahme von Flächen am Siedlungsrand zielen viele Maßnahmen auf den Erhalt von gewachsenen, lebendigen Ortskernen mit kurzen Wegen zwischen sozialen Treffpunkten, Versorgung und Wohnen ab.

Viele Gemeinden unterstützen bereits Interessierte, die ein bestehendes Gebäude im Innenort sanieren möchten. Daneben gibt es unter Umständen weitere Möglichkeiten an Fördermittel zu gelangen.

Eine Übersicht welche Förderprogramme für Privatpersonen in Frage kommen, sind auf dem Innenentwicklungsportal des Landkreises unter https://immobilienboerse.main-spessart.de zu finden. Ein Blick in die Börse lohnt auch bei der Suche nach einem passenden Wunschobjekt.

Die Internetseite wurde durch das Regionalmanagement Main-Spessart mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erstellt und steht allen Kommunen im Landkreis zur Veröffentlichung von zum Verkauf stehenden Immobilien und Baulücken zu Verfügung.“

Blutspende in Bayern

Die Lage im Rahmen der Blutversorgung in Bayern bleibt weiterhin angespannt. Ein Absinken der hohen, aus den Kliniken gemeldeten Bedarfe ist noch nicht in Sicht.

Im Schnitt werden beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) aktuell pro Termin rund 15% der verfügbaren Plätze nicht reserviert.

Um den hohen Bedarf an Blut decken zu können ist es dringend notwendig, dass sämtliche Termine über die nächsten Tage und Wochen komplett ausgelastet sind.

Der BSD bittet daher spendefähige Menschen die restlichen Angebote im Juli sowie die für August beigefügten Termine nach Möglichkeit wahrzunehmen.

Sollten Termine bereits ausgebucht sein, ist dies ein wichtiges und gutes Zeichen. In diesem Fall werden Lebensretter gebeten, auf den nächstmöglichen Termin zu gehen, um eine kontinuierliche Versorgungssicherheit während der Ferienzeit und darüber hinaus zu gewährleisten.

Ein bisher durch das beeindruckende Engagement der Spenderinnen und Spender über die ganze Pandemie hinweg verhinderter Notstand mit verheerenden Folgen muss auch weiterhin unter allen Umständen abgewendet werden. Dies kann nur gemeinsam erfolgen.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche Maskenpflicht. Es wird aufgrund der aktuellen Situation dringend empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals mittels genannter Möglichkeiten zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.

Veranstaltungen

bis 09.01.2022
„Der Meefisch 2021“
Marktheidenfelder Preis
für Bilderbuchillustration
Finalisten-Ausstellung

20.11.2021 bis 09.01.2022
Das künstlerische Werk von
Thomas Krapf &
Romana Kochanowski
Holz|Objekt|Bild

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Marktheidenfeld

Von den Anfängen bis
zum Ende des 2. Weltkriegs

u. a. im Bürgerbüro erhältlich

Zwei Jahre in der neuen Kita Baumhofstraße

Manuel Kern leitet seit sieben Jahren die städtische Kindertagesstätte (Kita) in der Baumhofstraße.

Wir sprachen mit dem 41-Jährigen über seine tägliche Arbeit, den Umzug in das neue Kita-Gebäude und wie es Kindern und Mitarbeitenden nach zwei Jahren in der Baumhofstraße gefällt.

Wie kam es, dass Sie seit Oktober 2014 als Leitung der Kita Baumhofstraße arbeiten?

Ich absolvierte 2009 im Rahmen meiner Erzieherausbildung ein sehr gutes Berufspraktikum in der Kita Baumhofstraße und in der Kita Lohgraben. Nach drei Jahren in einer Kita in Oberndorf bewarb ich mich dann auf die Leitungsstelle der Kita Baumhofstraße und wurde genommen.

Warum haben Sie sich auf die Leitungsstelle beworben?

Es war schon immer mein Ziel, irgendwann einmal als Leitung einer Kita zu arbeiten. Als ich die Stellenanzeige auf die Nachfolge von Frau Merkert sah, musste ich nicht lang überlegen…

Wie sieht Ihr Tagesablauf in der Kita aus?

Das ist ziemlich viel, was es täglich zu stemmen gibt. Als Leitung arbeite ich ja nicht mehr mit den Kindern in den Gruppen und kann mich auf das Organisatorische konzentrieren. Früh geht es zunächst darum, die E-Mails zu checken und den Kita-Tag zu planen. Elternanrufe entgegennehmen, Ausfälle kompensieren, kurzfristige Herausforderungen lösen. In Zeiten von Corona kommt das Planen der Notfallbetreuung, das Erstellen von Hygienekonzepten oder das telefonische Beraten von Eltern zu möglichen Covid19-Symptomen ihrer Kinder hinzu…

Was steht an langfristigen Aufgaben an?

Zu den langfristigen Aufgaben meiner Stellvertreterin Tanja Schätzlein und mir zählen das Erstellen von pädagogischen Konzepten und Leitlinien oder das Thema Sprach-Kita oder Digitalisierung. Hier planen wir, eine neue Kita-App einzuführen und sind gerade dabei, diese zu testen. Damit wird das Melden von erkrankten Kindern und generell die Kommunikation mit den Eltern vereinfacht.

Wie sehr hat das Thema Corona die letzten eineinhalb Jahre in der Kita bestimmt?

Das Thema ist natürlich sehr präsent. Die Zeit des Lockdowns und der Notbetreuung war sehr herausfordernd. Auch die Teamarbeit, die uns so wichtig ist, war „auf Abstand“ sehr schwer umsetzbar. Es gibt bei allen negativen Auswirkungen auch einen positiven Aspekt: Beim Thema Digitalisierung haben wir viel gelernt, uns mit allen Eltern vernetzt und an Tempo zugelegt.

Wie wohl fühlen Sie sich nach zwei Jahren in der „neuen“ Kita Baumhofstraße?

Wir alle - Team und Kids - fühlen uns vom ersten Tag an, dem 1. September 2019, sehr wohl. Die Raumgestaltung und deren Klarheit wirken sich auch auf die Atmosphäre im Alltag aus.

Gibt es Dinge, die sie im Nachgang anders gestalten würden?

Ich würde, abgesehen von Kleinigkeiten, nichts anders machen.

Wie lief der Umzug vom alten ins neue Gebäude? Wie haben die Kinder den Umzug erlebt?

Die Kinder haben wir ja - zusammen mit dem Bauleiter und der Architektin - von Anfang mitgenommen. Sie haben den Rohbau besichtigt, sich mit den Räumlichkeiten vertraut gemacht und sogar den Abriss des alten Gebäudes konnten sie nach dem Umzug vom neuen Gebäudes aus beobachten.

Wie wurden sie in die Planungen der Bauleitung und des Architekturbüros eingebunden?

Das war von Anfang an ein sehr gutes Miteinander. Wir hatten sehr konstruktive Planungstreffen, die ich mit den Eltern, unserem Team und der Kita-Verwaltung im Rathaus abgestimmt habe.

Wirken sich die verbesserten Bedingungen positiv auf die Kinder aus?

Ich würde es gerne andersherum formulieren: Eine Kita kann noch so schön und noch so gut ausgestattet sein: Entscheidend ist erst einmal die gute pädagogische Arbeit des Teams und das Annehmen der Kinder, so wie sie sind. Das ist bei unserer Arbeit das A und O.

Was begeistert sie bei der Kita am meisten?

Dass wir genug Platz haben und sich dadurch - im wahrsten Sinne des Wortes - Freiräume ergeben. Das ist auch der größte Unterschied zum alten Gebäude.

Wie sehr hat Sie die Prämierung des Kita-Gebäudes gefreut?

Die Auszeichnung für GeorgRedelbachArchitekten ist völlig verdient und man wird so mal wieder darauf aufmerksam gemacht, dass wir in einem besonderen Gebäude arbeiten dürfen.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Als Erzieher hatte ich früher ja immer das direkte Feedback, wenn Kinder Spaß haben und sich wohlfühlen. Jetzt als Leitung kann ich in Abstimmung mit unserem Team die Rahmenbedingungen setzen, Dinge wie Inklusion, Partizipation oder pädagogische Verhaltensweisen anstoßen. Diese sind uns sehr wichtig, haben Auswirkungen auf unseren Kita-Alltag und kommen langfristig auch bei den Kindern an. Wenn wir sehen, dass das klappt, macht das viel Spaß.

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten oder bei Bibliothek, Franck-Haus und JuZ 3G- oder 3Gplus-Regeln gelten!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
22.11.2021
Erscheinungsdatum ist Freitag,
03.12.2021

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.